



Gründonnerstag

Anregungen für die Feier zum Gedenken an
das letzte Abendmahl zuhause

09.04.2020

Mit dem Gründonnerstag beginnen die drei Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu.

In der Zeit, in der wir als Kirche keine öffentlichen Gottesdienste feiern dürfen, wollen wir unsere besonderen Gedenktage begehen und Gottesdienst feiern. Die Priester tun dies für uns stellvertretend in der Feier der Eucharistie. Auch wenn wir heute nicht gemeinschaftlich das letzte Abendmahl Jesu in der Kirche feiern können, laden wir Sie ein, dies mit ihrer Familie oder auch alleine ganz bewusst zu erfahren. Bereiten Sie dazu den Ort ihres Gebets dementsprechend vor: Im Mittelpunkt steht das Brot, das Jesus damals auch für seine Jünger gebrochen und mit ihnen geteilt hat.

Vielleicht nehmen Sie ein Kreuz und stellen es mit einer Kerze auf den Tisch. Wenn eine Bibel im Haushalt vorhanden ist kann der Text des Evangeliums daraus gelesen werden. Sie können auch eine Ikone oder ein Heiligenbild, das ihnen wichtig ist, auf den Tisch stellen. Bereiten Sie sich den Platz so vor, dass Sie sich wohlfühlen und ins Beten kommen können.

Für heute ist es passend, ein frisches Brot auf den Tisch zu stellen, vielleicht sogar ein mit den Kindern selbst gebackenes Brot.



Wenn Sie sich den Platz vorbereitet haben, versuchen Sie, still zu werden. Tun Sie einen Augenblick lang einfach gar nichts. Dann beginnen Sie ihren Gottesdienst.

Sie können mit dem Kreuzzeichen beginnen.

IM NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES. AMEN.

Überlegen Sie sich, wofür Sie heute besonders beten möchten. Bestimmt fallen Ihnen Menschen ein, die Ihnen wichtig sind, die Anliegen der Welt, das, was Sie zur Zeit beschäftigt und aufwühlt. Vielleicht haben Sie aber auch etwas, wofür Sie danken möchten. In dieser Zeit, in der wir so stark eingeschränkt sind, spüren Sie vielleicht auch, dass Sie sich Nähe wünschen. Möglicherweise wird ein Verlust für Sie jetzt noch einmal deutlicher zu spüren zu sein. All das hat seinen Platz vor Gott.

Sprechen Sie ein Gebet:

ALLMÄCHTIGER, EWIGER GOTT, AM ABEND VOR SEINEM LEIDEN
HAT DEIN GELIEBTER SOHN DER KIRCHE DAS OPFER DES NEUEN UND
EWIGEN BUNDES ANVERTRAUT UND DAS GASTMAHL SEINER LIEBE GE-
STIFTET. GIB, DASS WIR AUS DIESEM GEHEIMNIS DIE FÜLLE DES LEBENS
UND DER LIEBE EMPFANGEN. DARUM BITTEN WIR DURCH IHN, JESUS
CHRISTUS. AMEN.

Lesen Sie nun den Schrifttext des heutigen Tages (1Kor, 23-26):

Aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder!

Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis!

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.



Impuls

Nicht wir sind es, sondern Jesus Christus ist es, der inmitten unserer Entfremdung den ersten, erlösenden Schritt macht, uns Brot und Wein reicht und Gemeinschaft stiftet.

Er weiß um unsere Grenzen – und lädt uns trotzdem an seinen Tisch. ‚Du darfst kommen, so wie Du bist.‘, sagt er, ‚Du musst nicht so bleiben wie du bist. Aber du darfst kommen wie Du bist.‘ So können wir in Brot und Wein riechen, fühlen und schmecken, dass Gott es gut mit uns meint und sein Bund uns trägt. Das Abendmahl, es will uns stärken, damit wir danach, wie einst die Jünger getröstet und zuversichtlich einstimmen können in den Lobgesang zur Ehre Gottes.

Gebet zum Abendmahl:

LASST UNS BETEN:

HERR JESUS CHRISTUS, DU LÄDST UNS AN DEINEN TISCH,
UND WIR DÜRFEN KOMMEN, WIE WIR SIND – MIT UNSEREN ERWARTUN-
GEN UND ZWEIFELN MIT UNSEREM DANK UND UNSEREN SORGEN MIT
UNSEREN GRENZEN UND UNSERER SEHNSUCHT. WENN WIR JETZT BROT
UND WEIN MITEINANDER TEILEN, DANN SEI DU MITTEN UNTER UNS.
ERFÜLLE UNS MIT DEINEM GEIST UND STÄRKE UNS, DASS DIE WIRKLICH-
KEIT SICH WANDLE UND NEUER SEGEN WACHSE. GEMEINSAM BETEN
WIR WIE JESUS CHRISTUS UNS GELEHRT HAT:

Sie können nun das Brot brechen und ein Stück in Stille essen.

Vater Unser

VATER UNSER IM HIMMEL,
GEHEILIGT WERDE DEIN NAME.
DEIN REICH KOMME.
DEIN WILLE GESCHEHE,
WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN.
UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE.
UND VERGIB UNS UNSERE SCHULD,
WIE AUCH WIR VERGEBEN UNSERN SCHULDIGERN.
UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG,
SONDERN ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN.
DENN DEIN IST DAS REICH UND DIE KRAFT
UND DIE HERRLICHKEIT IN EWIGKEIT.
AMEN.

Fürbitten

GUTER GOTT,
DU TEILST AUS – UND WIR EMPFANGEN,
DU GIBST UNS SPEISE – UND WIR WERDEN SATT,
DU KOMMST UNS NAH – UND ES WIRD HELL.

DARUM BITTEN WIR DICH FÜR ALLE CHRISTEN, DIE DU AUF DER GANZEN WELT VERSAMMELT HAST, STÄRKE UNSEREN GLAUBEN, HILF UNS TRENNENDES ZU ÜBERWINDEN UND FÜHR UNS ZUSAMMEN AN DEINEN TISCH.

FÜR DIE MENSCHEN, DIE NACH GERECHTIGKEIT DÜRSTEN, WEIL SIE AUF DER FLUCHT VOR KRIEG UND KATASTROPHEN SIND, BITTEN WIR DICH, STEH IHNEN BEI UND HILF UNS, IHRE NOT ZU LINDERN.

FÜR DIE MENSCHEN, DIE AN KÖRPER UND GEIST HUNGER LEIDEN, DIE KRANK SIND, DIE SICH EINSAM FÜHLEN, ODER AN SICH SELBST ZWEIFELN, BITTEN WIR DICH,

SCHENKE IHNEN BROT DES LEBENS, DASS SIE NEUE KRAFT BEKOMMEN UND WIEDER
AUFFAHREN WIE ADLER.

FREUD UND LEID DER LETZTEN TAGE, DAS WAS UNSER HERZ HIER UND JETZT BEWEGT,
BRINGEN WIR IN DER STILLE VOR DICH, GOTT.

Meditation

KEINE GROBE WORTE,
EINFACH UND KLARE ZEICHEN
UNMISSVERSTÄNDLICH
IM HANDELN.

SO MACHT JESUS DEUTLICH,
WIE ER SEINE BOTSCHAFT
VON GOTTES LIEBENDER SORGE
DEN MENSCHEN NAHE BRINGEN WILL.

ER GEHT AUF DIE KNIE,
ÜBERNIMMT DEN DIENST,
DER WENIG GEACHTET IST,
WEIL ER SICH NICHT GROB MACHEN MUSS.
UND SIE MÜSSEN ES NICHT
SOFORT VERSTEHEN UND BEGREIFEN,
WAS DA MIT IHNEN
GESCHIEHT.

SEINE LIEBE BLEIBT
IN BROT UND WEIN
UND IN SEINEM TUN
AN IHNEN UND ALLEN,
DIE IHM FOLGEN.

REINHARD RÖHRNER



Segensgebet

Schließen Sie die Feier mit einem Segensgebet ab.
Schließen Sie dabei die Menschen,
die Ihnen wichtig sind und die den Segen Gottes gut brauchen können, in das Gebet ein.

GOTT SEGNE UND BEHÜTE UNS.
ER UMFANGE UNSERE ANGST UND SEI UNSERE STÄRKE UND UNSER SCHUTZ.
GOTT LASSE SEIN ANGESICHT ÜBER UNS LEUCHTEN UND ZEIGE UNS WEGE
ZUM LEBEN. GOTT WENDE UNS SEIN ANGESICHT ZU UND TRÖSTE UND HEILE
UNS. ER HALTE UNS IN SEINER HAND UND BEHÜTE UNSER LEBEN. DAS GE-
WÄHRE UNS DER GUTE UND TREUE GOTT. IM NAMEN DES VATERS UND DES
SOHNES IM HEILIGEN GEIST. AMEN.



Brot- Rezept

300 g Weizenmehl Type 405
280 g Weizenmehl Type 1050
1 EL Zucker
2 TL
Salz
1 Pck. Trockenhefe
2 TL Brotgewürz

Etwas Mehl zur Teigverarbeitung



1. Schritt:

Mehle mit Brotgewürz, Zucker und Salz in einer Schüssel mischen. Hefe zugeben. 380 ml lauwarmes Wasser zugeben und alles mit den Knethaken des Handrührgerätes 5 Min. zu einem glatten Teig kneten. Zugedeckt ca. 60 Min. gehen lassen.

2. Schritt

Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche durchkneten zu einem runden Laib formen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech setzen und zugedeckt ca. 60 Min. ruhen lassen.

3. Schritt

Backofen auf 220 Grad (Umluft: 200 Grad) vorheizen. Brot üppig mit Wasser bestreichen. 15 Min. im Backofen anbacken. Danach die Ofentemperatur auf 200 Grad (Umluft: 180 Grad) reduzieren und das Brot 40 Min. fertig backen. Vollständig erkalten lassen.



